

HENNDORFER PFARRBRIEF



**Ostern
2019**

Herzliche Einladung zum **Fronleichnamsfest** am 20. Juni 2019

08.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
anschließend Fronleichnamsprozession-nach der Prozession findet das

Pfarrfest bei jeder Witterung statt!

Bei Schönwetter in gewohnter Weise vor dem Pfarrhof und bei Regenwetter in der Wallerseehalle.

Der Pfarrgemeinderat freut sich sehr auf euer Kommen

Caritas Haussammlung

Im Namen der Pfarre bitte ich um eine kleine Spende für die diesjährige Haussammlung der Caritas. 40 % vom Betrag verbleiben in der Pfarre und soll Menschen aus Henndorf in besonderen Notlagen zugutekommen. Ich bitte daher um eine kleine Unterstützung mittels des beigelegten Erlagscheins. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern.

Pfarrer Helmut Friembichler

Termine nach Ostern

SA 27.04.2019	04.45	Markus-Bittgang	
	09.00	Hl. Messe in Maria Plain	
SA 04.05.2019	09.30	Hl. Firmung	
		Firmspender: Dr. Gottfried Laireiter	
MI 08.05.2019		Pfarrausflug Senioren nach Maria Neustift, OÖ.	
		Weitere Infos in der Gottesdienstordnung	
SO 19.05.2019	10.00	Hl. Erstkommunion	
MO 27.05.2019	19.00	Pfarrkirche	Bittgang, anschl. Hl. Messe
DI 28.05.2019	19.00	St. Brigida	Bittgang, anschl. Hl. Messe
MI 29.05.2019	19.00	Pfarrkirche	Bittgang, anschl. Hl. Messe
SA 08.06.2019	19.00	St. Brigida	Vorabendm. zu Pfingsten
SO 09.06.2019	08.30	Pfarrkirche	Hochf. d. Geistausgießung
	14.00	St. Brigida	Gottesdienst
DO 20.06.2019	08.30	Fronleichnam	Hochamt, Prozession
DO 27.06.2019	08.00	Seniorenmesse	

Maiandachten:

Pfarrkirche jeden Sonntag im Mai um 19.00 Uhr
St. Brigida jeden Donnerstag im Mai um 19.00 Uhr

Menschen mit Osterglauben



Jenen Menschen zu begegnen, die den Osterglauben in sich tragen, ist immer eine große Freude. Denn glaubenszersetzende Kräfte wirken von allen Seiten auf uns ein.

Wo heute Fundamente stürzen, wo früher Ungefragtes fraglich geworden ist, wo Gültigkeiten und Wertigkeiten sich verschieben und teilweise sich verkehren, ist es nicht von Nachteil, einen gesunden Glauben zu haben, der Festigkeit und Gewissheit gewährt, gehalten und getragen durch die Gnade Gottes.

Ein Mensch mit Osterglauben geht davon aus, dass Jesus von Nazareth, der Christus, auferstanden ist, dass das Grab leer war und dass durch die Begegnung mit dem auferstandenen Herrn Jesus Christus Frauen und Männer diese Botschaft weitergegeben haben. Und: sie hat auch uns erreicht und wir leben aus diesem Glauben. Dies bedeutet: so ganz persönlich vertraut mit Jesus Christus zu sein, um dann mit Paulus sagen zu können: nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebet in mir (Gal 2,20).

Menschen mit Osterglauben sind nicht abgehoben oder entrückt, auch nicht weltabgewandt oder irgendwie verschroben. Nein, sie leben in dieser Welt realistisch und darum wissend, dass auch sie einmal das Ende der irdischen Existenz erwartet, ja der Tod treffen wird. Jedoch richten sie ihren Blick darauf, wo inmitten unserer Geschichte - der Geschichte der Menschheit, Gott neu das Leben schuf. Das Leben, das den Tod überwunden hat, das neue Leben – eine neue Schöpfung inmitten der alten Welt.

Auferstehung ist nicht ein „besonderes Wunder“ – nein! Auferstehung ist die schöpferische Tat Gottes durch und an Jesus Christus, der für jeden Menschen nun der Weg zum Leben wurde, ja selbst das Leben ist. Auch wenn „Auferstehung“ kein Ereignis darstellt, das wir nachprüfbar festmachen könnten, so ist doch das Zeugnis der Heiligen Schrift, das Bekenntnis der ersten Zeugen (die Frauen um Jesus, die Aposteln...) und der geistgewirkte Glaube in uns selbst, der Aufweis, dass ER lebt und dass die Macht des Todes an Jesus Christus zerbricht. Lassen wir es uns nicht nehmen, diesen Glauben zu stärken, zu bezeugen, um über die todverfallene Welt hinaus zu schauen und um dadurch anderen Hoffnung zu schenken.

Die Feier dieses großen Geheimnisses unseres Glaubens in der Liturgie und das persönliche Gebet helfen uns und erwirken, als Menschen mit Osterglauben entdeckt zu werden. Auch wenn wir in der Minderzahl sind, so doch berufen, andere zum Glauben an Jesus Christus aufzuwecken - zum Leben.

Helmut Friembichler, Pfarrer



Erstkommunion 2019

Am 19. Mai 2019 empfangen 41 Kinder aus unserer Pfarre bei ihrer Erstkommunion zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.

- Aschauer Antonia
- Baawine Kingston
- Ban Markus
- Brandstätter Robin
- Ecker Sebastian
- Eisl Sarah
- Gascho Miriam
- Gollackner Klara
- Gollner Raphael
- Grillhofer Lisa
- Hartl Maximilian
- Held Michael
- Hermann Colin
- Huber Alexander
- Huber Maximilian
- Iglseder Justus
- Jelusic Marija
- Juranka Sissy
- Kelderer David
- Krug-Wieder Felix
- Lauterbach David

- Leitner Manuel
- Lerchner Lukas
- Mayrhofer Julian
- Neuner Konstantin
- Ohler Markus
- Pugel Maximilian
- Raha Ferdinand
- Ranacher Sarah
- Reitsammer Emma
- Santner Nadine
- Sator Bernhard
- Schmidt Katharina
- Stampf Florian
- Thalhamer Valentina
- Unterberger Florentin
- Wagner Matteo
- Wieder Lena
- Wilhelm Elisabeth
- Wirnsperger Lina
- Wörndl Christian

Gemeinsam mit Jesus unterwegs!



FIRMUNG 2019

37 Firmkandidaten bereiten sich auf das Sakrament der Firmung vor, welches am 04.05.2019 von Bischofsvikar Dr. Gottfried Laireiter gespendet wird.

Bei der Firmung werden die jungen Christen mit dem Heiligen Geist gestärkt, der ihnen mit seinen sieben Gaben helfen möchte, den Glauben zu leben und durch das Leben auch zu bezeugen. Als Pfarrgemeinde hoffen wir, dass unsere Jugendlichen bereit sind für das Geschenk des Heiligen Geistes, und dass sie sein Wirken an sich und in ihrem Leben auch zulassen.

Beitschek Elisa

Büchsner Isabell

Dengg Christina

Dolzer Adrian

Falkensteiner Patricia Natalie

Fuschlberger David

Gotthardt Lukas

Gruber Samuel

Hadler Hanna

Hartl Corinna

Haslauer Simon

Holzleitner Sofia

Kirchgassner Lara

Klampfer Jonas Conor

König Lukas

Koopmans Leni Rosa

Lang Marie

Leitner Hannes

Liesinger Elias

Muscas Marco Matteo

Neuhofer Nadine

Neureiter Chiara

Öschlberger Samuel

Papai Laura

Pfeifenberger Eric

Pirkner Magdalena

Politsch Leonie Denise

Raffetseder Emily

Reifensteiner Anna

Rottenhofer Jonas

Schinwald Lilly

Schmidbauer Nina

Schober Linda Elisabeth

Schwaighofer Maximilian

Sommerauer Elisa Maria

Weyringer Johanna

Zimmerebner Lena

ANKÜNDIGUNGEN FÜR KARWOCHE UND OSTERN



KIRCHENPUTZ
MO 15. 04 2019, 08.30
Vergelt's Gott!

Bitte um Mithilfe!

Osterbeichte bei einer Aushilfe:
MO, 26. März 2018, 17.30 – 19.00 Uhr



GRABKAPELLE

Die Grabkapelle wird zum stillen Gebet von Karfreitag bis Ostersonntag geöffnet.

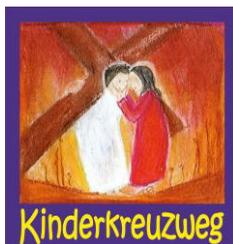
Die Tafelsammlung am Karfreitag
ist zugunsten der Heiligen Stätten im Heiligen Land.



MINISTRANTEN

Die Ministranten gehen in den Kartagen mit ihren Ratschen von Haus zu Haus. Sie kündigen die Tage des Leidens und Sterbens Jesu an und bitten um eine Spende.

KINDERKREUZWEG, Karfreitag 19.04.2019,
Treffpunkt: 14.00 Uhr im Friedhof

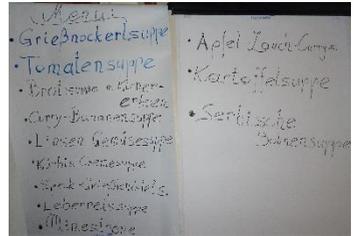


Der Festgottesdienst am **Ostersonntag (21.04.2018) um 10.00 Uhr** wird musikalisch gestaltet vom Kammerchor St. Vitus: Loretto Messe v. W.A.Mozart, KV 275 u. „Halleluja“ aus dem Messias von G.F.Händl

SO, 28.04.2019, 10.00 Uhr: Mundartmesse

FASTENSUPPE – eine Aktion der Katholischen Frauenbewegung (kfb) zum Familienfasttag am 17.03.2019

Mit mindestens 150 ausgeschenkten Portionen war die Aktion auch heuer wieder ein großer Erfolg. Bei dem Riesenangebot an verschiedenen Suppen war im gedeckten Pfarrsaal für jede/jeden etwas dabei. Mit dem Spendenerlös wird von der kfb WODSTA unterstützt, eine Frauen-Organisation in Tansania, die Entwicklung, Forschung und Technologien im Bereich Umweltschutz fördert, z.B. indem sie Frauen ausbildet Energiesparöfen



aus Zement u. Lehmziegeln oder Solartrockner zum Gemüsetrocknen zu bauen. Herzlichen Dank allen, die an unserer "Fastensuppen-Aktion" teilgenommen und großzügig gespendet haben. Eure Unterstützung wirkt wie das Salz in der Suppe und hilft, die Ziele der Katholischen Frauenbewegung zu verwirklichen.



Familiengottesdienst
10.03.2019 am
1. Fastensonntag
„Den richtigen WEG
finden“

Nächster Familiengottesdienst:

SO, 02.06.2019 um 10:00

zum „Tag des Lebens“ –

alle, besonders alle Familien, sind **sehr herzlich eingeladen!**

Impressum: Pfarrbrief Henndorf a. W.

Für den Inhalt verantw.: Pfarrer Helmut Friembichler; 5302 Henndorf
a. W., Max-Gmachl-Weg 1; Fotos: Pfarre privat;
Druck: PEFC zertif. Papier – Erzdiözese Salzburg

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 14.04. – 28.04.2019

Sonntag, 14.04.2019 - PALMSONNTAG



08.30 Uhr Palmweihe vor dem Friedhofskreuz
anschließend Heiliges Amt

Hl. Amt f. + Oma Anna Gollackner. 188/18
Hl. Amt f. + Maria Wallmannsberger 66/19

10.00 Uhr Palmweihe vor dem Friedhofskreuz
anschließend Heiliges Amt

Hl. Amt f. + Johann Strumegger 648/18
Hl. Amt f. + Oma u. Urli Franziska Holzleitner 753/18

Montag, 15.04.2019

17.30 bis 19.00 Uhr Beichtgelegenheit bei Aushilfspriester
(08.30 Uhr Kirchenputz)

18.04.2019

Gründonnerstag

18.30 Uhr Hl. Amt vom Letzten Abendmahl
anschließend Übertragung des Allerheiligsten und
Anbetung bis 20.30 Uhr



Hl. Amt f. + Theresia Feichtinger 370/18
Hl. Amt f. + Nachbarin Anna Helminger 515/18
Hl. Amt f. + Schulkollegen Rupert Roider 600/18
Hl. Amt f. + Cousine Maria Wallmannsberger 54/19
Hl. Amt f. + Wolfi Wolfgang Brandstätter 730/18

19.04.2019

Karfreitag



10.00 – 15.00 Uhr Anbetungsstunden

10.00 - 11.00 Uhr: Berg, Fenning, Enzing, Kirchberg

11.00 - 12.00 Uhr: Hof, Schoarerbg. – u. Nachbarstraßen

12.00 - 13.00 Uhr: Dorf, Hauptst., Hoferstr., Bachstr.

13.00 – 14.00 Uhr: Oberdorf, Wallerseesiedlung

14.00 – 15.00 Uhr: Hankham, Wankham, Hatting,

Ölling, Lichtentannstr., Weidenbachsiedlung

14.00 Uhr

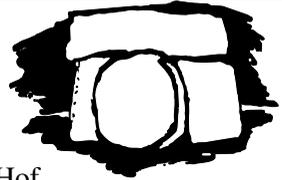
Beginn Kinderkreuzweg

18.30 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier

20.04.2019 **Karsamstag**
Tag der Grabesruhe Jesu



09.00 – 12.00 Uhr **Anbetungsstunden**
beim Heiligen Grab

09.00 – 10.00 Uhr Hankham, Wankham, Hatting, Hof
10.00 – 11.00 Uhr Ölling, Berg, Enzing, Fenning, Kirchberg
11.00 – 12.00 Uhr alle Siedlungen und das Dorf

20.30 Uhr **Feier der Osternacht**

Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier

Hl. Amt f. + Schwägerin u. Tante Maria Fuchshofer 113/19

Hl. Amt f. + Gerlinde Stummer 144/19

Speisensegnung

21.04.2019 **OSTERSONNTAG**

08.30 Uhr **HEILIGES HOCHAMT**

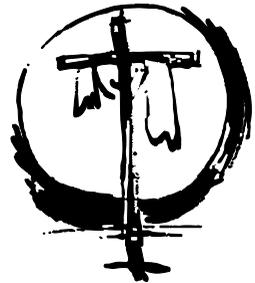
Hl. Amt f. + Maria Fuchshofer 114/19

Speisensegnung

10.00 Uhr **Hl. Amt f. d. Pfarrgemeinde**

Speisensegnung

Ewiges Licht für Markus Scharl (41)



22.04.2019 **Ostermontag**

08.30 Uhr Hl Amt f. + Günter Friembichler 710/18

Hl. Amt f. + Cousin Wolfgang Brandstätter 727/18

Hl. Amt f. + Maria Wallmannsberger 50/19

26.04.2019 **Freitag/Osteroktav**

18.30 Uhr stille Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe

27.04.2019 **Samstag/Osteroktav**

18.30 Uhr Rosenkranz; 18.30-18.45 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hl. Amt

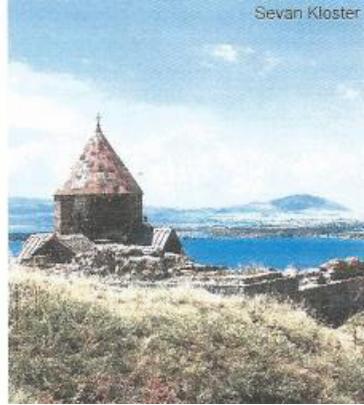
28.04.2019 **2. SONNTAG der Osterzeit, Weisser Sonntag –**
Sonntag der Barmherzigkeit

08.30 Uhr Hl. Amt

10.00 Uhr Hl. Amt **Mundartmesse**

**Die Messintentionen für 26., 27. u. 28.04. bitte in separater in der
Pfarrkirche aufliegender Gottesdienstordnung nachlesen – Danke.**

Pilger- u.
Studienreise der
Pfarre Henndorf
a. Wallersee nach
ARMENIEN
22. – 29. 08.2019



inkludierte Leistungen

- Transfer von Henndorf zum Flughafen Salzburg und retour
- Flug von Salzburg über Wien nach Yerevan und retour
- Hotelarrangement auf Basis Halbpension (Abendessen in landestypischen Restaurants) in landestypischen Hotels der gehobenen Mittelklasse
- täglich: landestypisches kleine Mittagsnacks wie z.B. LaVasch, Käse, Obst & Gemüse, Wasser und Tee/ Kaffee
- Rundreise im Komfort-Bus lt. Programm
- sämtliche Eintrittsgebühren für die im Programm erwähnten Besichtigungspunkte
- Kognak-Verkostung am 3. Tag
- Weinverkostung am 7. Tag
- durchgehende, deutschsprachende Fachreiseleitung
- Trinkgeldpauschale für Reiseleiter und Busfahrer

Informationen und Buchungsmöglichkeit direkt bei Moser-Reisen
(<https://www.moser.at/reise/armenien-0>) bzw. Pfarramt Henndorf a. W.



KARFREITAG - KINDERKREUZWEG

Am **19.04.** laden wir alle Familien herzlich zum Kinderkreuzweg ein.

Wir treffen uns **um 14 Uhr im Friedhof** und beginnen dort unsere Andacht an verschiedenen Stationen im Dorf.

MARKUSBITTGANG

Der Markusbittgang nach Maria Plain findet heuer am **SA, 27.04.2019** statt.

04.45 Uhr Abmarsch beim Kriegerdenkmal

09.00 Uhr Hl. Messe in Maria Plain

Alle sind herzlich eingeladen mitzugehen, mitzubeten, den Gottesdienst mitzufeiern.



Einladung zum Vortrag

"Weltmacht Religion - Terror, Krieg oder Friedeshoffnung"

(Mag. Josef Bruckmoser)



am 23. Mai 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Ministranten-Nachrichten

Übernachtung im Pfarrhof

Am 25. Jänner zogen 18 Kinder und 4 Erwachsene mit Sack und Pack in den Pfarrsaal und dann ging es auch schon los.

Als erstes gab es eine Führung durch den Pfarrhof und zwar vom Keller bis in den Dachboden. Bei dieser Exklusivführung mit unserem Herrn Pfarrer konnten wir so manchen interessanten Winkel und einige besondere Raritäten entdecken.



Im Anschluss spielten wir im Pfarrsaal Activity bis das Abendessen fertig war.

Nachdem wir uns mit Spaghetti gestärkt hatten, ging es weiter. Es galt einen Schatz zu finden. Die Suche war jedoch nicht einfach. Es mussten Rätsel gelöst, Theater gespielt, gezählt, gerechnet, Aufgaben erfüllt und

natürlich gesucht werden. Aber wir fanden den Schatz und hatten uns die Belohnung redlich verdient.

Dann war es Zeit, unser Schlaflager vorzubereiten. Fest in die Schlafsäcke gekuschelt, sahen wir uns dann auf der Leinwand noch einen Film an – wie im Kino, nur gemütlicher! Und danach wurde natürlich früher oder später geschlafen.



Zum Semmerl- und Kakaofrühstück kamen einige wache und einige müde Kinder, die dann nach dem Aufräumen wieder abgeholt wurden.

Es war ein tolles Erlebnis, das wir bestimmt einmal wiederholen!!!

Fasching einmal anders

Fasching einmal anders wurde am 23. Februar gefeiert. Auf besonderen Wunsch der Ministranten fuhren wir in die Faistenau zum Snowtuben. Zuerst durften wir uns aber mit Krapfen vor dem Pfarrhof stärken und die schönen Gesichtsbemalungen bewundern.



Dann stiegen der Leopard, Super Mario, der Adler, die Katzen und all die anderen Faschingsgesichter ins Auto und später in die Reifen.

Mit dem Lift und viel Gelächter in den Reifen ging es den Hügel nach oben und mit viel Schwung und Geschrei wieder runter. Es war eine lustige und wilde Rutschpartie, die allen viel Spaß machte. Zum Abschluss gabs dann noch Tee, Kekse und Knabbergebäck vor der Tubinghütte.



**Unser Erfolg läuft
auf zwei Beinen**



**aktion leben
salzburg**



Die Arbeit der aktion leben salzburg

Martha kam hochschwanger, in Tränen aufgelöst, in die Beratungsstelle der aktion leben salzburg. Eine ältere Dame begleitete sie – ihre Nachbarin, wie sich herausstellte.

Ohne ihr Wissen hatte der Vater ihres Kindes den Mietvertrag für die gemeinsame Wohnung schon vor Monaten gekündigt. Dann hatte er mit ihr Schluss gemacht. Als sie am Vortag von einem Besuch bei ihren Eltern zurückgekommen war, fand sie eine ausgeräumte Wohnung vor. Die Vermieter hatten ihre Sachen in zwei Koffern und ein paar Müllsäcken verpackt. Die Möbel waren weg, Wickelkommode und Gitterbett abgebaut und abholbereit in den Vorraum gestellt. Die Vermieterin kam auf sie zu und sagte, dass sie verwundert sei, dass Martha alleine zur „Wohnungsübergabe“ käme....



An der Auflösung des Mietvertrages war nicht zu rütteln – der Vertrag lief nun einmal auf den Partner. Das war wirklich eine schockierende Situation! Aber – Glück im Unglück – unsere Krisenwohnung in Salzburg war gerade frei! Martha konnte sofort einziehen und ein kleines Nest für sich und ihr Kind einrichten! Felix kam zwei Monate später zu Welt – ein gut entwickeltes Baby schlummerte friedlich im Gitterbett unserer Krisenwohnung.

An der Auflösung des Mietvertrages war nicht zu rütteln – der Vertrag lief nun einmal auf den Partner. Das war wirklich eine schockierende Situation! Aber – Glück im Unglück – unsere Krisenwohnung in Salzburg war gerade frei! Martha konnte sofort einziehen und ein kleines Nest für sich und ihr Kind einrichten! Felix kam zwei Monate später zu Welt – ein gut entwickeltes Baby schlummerte friedlich im Gitterbett unserer Krisenwohnung.

Diese Geschichte steht für viele ähnliche Situationen, mit denen unsere Beraterinnen Tag für Tag konfrontiert werden. Rund 500 Klient*innen pro Jahr suchen aktion leben salzburg – eine Einrichtung der Katholischen Aktion und anerkannte Familienberatungsstelle - auf, die Gründe sind vielfältig. Oft sind es Beziehungsprobleme, psychische Probleme, die durch die Schwangerschaft aufgetreten sind, Sorgen um den Arbeitsplatz, Wohnungsnot oder einfach finanzielle Probleme. Letztere lassen sich oft am einfachsten lindern, denn über unserer Kindersachenbörse können wir Jungfamilien eine Erstausrüstung zur Verfügung stellen. In besonders heiklen Situationen können wir auch eine finanzielle Soforthilfe leisten oder auch einmal bei einer Kautionshilfe helfen. Für diese besonderen Hilfeleistungen sind wir jedoch auf Spendengelder angewiesen.

Deshalb sind wir auch Unterstützer*innen wie dem Adventfenster-Team Ihrer Pfarre wirklich dankbar für Spendengelder, denn sie ermöglichen uns erst die sofortige direkte Hilfe. Wir freuen uns auf weitere gute Kontakte zu Ihrer Pfarre, z.B. anlässlich des Tag des Lebens (1.Juni), den wir heuer unter dem Motto „lebens.lust“ begehen werden.

Kerstin Kordovsky-Schwob, aktion leben salzburg

Die Beratungsstelle befindet sich in der Hellbrunner-Straße 13, 5020 Salzburg.

Tel. 0662/ 627984. Bürozeiten: Mo-Do 9.00-13.00

Spendenkonto: Salzburger Sparkasse: IBAN AT54 2040 4000 4088 4488;
BIC SBGSAT2SXXX

Registrierungsnummer Spendenabsetzbarkeit: SO 2483

Ein herzliches Dankeschön an Organisatoren, Paten und Besucher der Adventfensteraktion 2018, welche die großzügige Spende von 4.395,47 € für die Aktion Leben Salzburg ermöglicht haben.

Sollte sich jemand bereits jetzt einen Termin für diese wunderschöne Aktion sichern wollen, bitte einfach melden:

Per Mail an veronika.farthofer@sbg.at

Per Telefon unter 0676/8686 9330



Einblick in eine andere Welt

Am 14. April 2017 konnte ich mit der Pfarrgemeinde von Coyllurqui (erreichbar von der Stadt Cusco) den Karfreitag feiern. Die Ministranten waren eifrig bei der Sache.



Nach dem Wortgottesdienst, in dem auch die Johannes-Passion verkündet wurde, kam es zur Kreuzverehrung.

Danach wurde die Liturgie fortgesetzt und der Korpus des Herrn in einen Glasschrein gelegt. Polizeibeamte hatten dann die ehrenvolle Aufgabe, diesen Glasschrein bei einer feierlichen Prozession durch den Ort zu tragen. Mit Gebeten und Liedern nahm das gläubige Volk daran Anteil.



(Pfarrer Helmut Friembichler)